

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

G IV 2 - j/09 S

29. Oktober 2009

Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein am 1. Juli 2009

Am 1. Juli 2009 gab es in Schleswig-Holstein 4 308 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten, einschließlich Jugendherbergen und 304 Campingplätze. Gegenüber dem Stand vom 1. Juli 2008 nahm damit die Zahl der Beherbergungsstätten um 20 ab. Das Angebot an Gästebetten, das für den Reiseverkehr in den Betrieben bereitstand stieg jedoch um 1 005 Betten oder 0,6 Prozent auf insgesamt 178 395 Betten.

Diese Veränderung ist das Ergebnis einer Vielzahl von Kapazitätsanpassungen. Dabei werden auch bestehende Betriebe mit ihren Bettenkapazitäten in den statistischen Nachweis einbezogen, sofern sie im Jahre 2009 den für die statistische Berichtspflicht relevanten Bestand von neun und mehr Betten erreichten. Entsprechend schieden weiter bestehende Betriebe aus der statistischen Berichtspflicht aus, auch wenn sie weiterhin Betten – nämlich weniger als neun – anbieten. In solchen Fällen weist das Ergebnis eine Kapazitätsveränderung nach, die in ihrem Ausmaß geringfügig überzogen ist.

Ca. 64 Prozent der Bettenkapazität – insgesamt 113 541 Gästebetten – wurden in den See- und Seeheilbädern an Nord- und Ostsee angeboten. In den Bädern der Nordsee stieg der Bestand gegenüber dem Vorjahr (+ 0,2 Prozent) auf 56 903 Betten, in denen der Ostsee erhöhte sich der Bettenbestand (+ 0,8 Prozent) auf 56 638 Betten. Zugenommen hat der Bettenbestand auch in den Heilbädern (+ 1,4 Prozent), und in den nicht prädikatisierten Gemeinden (+ 1,4 Prozent). Weniger Gästebetten gab es in den Erholungsorten (- 0,3 Prozent) und in den Luftkurorten (- 1,9 Prozent). In den beiden Großstädten Kiel und Lübeck wurden 7 881 Gästebetten angeboten, das waren 6,5 Prozent mehr als im Juli 2008.

Die meisten Gästebetten gab es in Beherbergungsstätten der Betriebsart „Ferienhaus, -wohnung, Ferienzentrum“, nämlich 80 502, das entspricht 45,1 Prozent des statistisch erfassten Bestandes. Gegenüber dem Stand vom 1. Juli 2008 nahm die Zahl der verfügbaren Betten in dieser Betriebsart um 861 oder 1,1 Prozent zu. Ebenfalls mehr Betten weisen die Statistiken aus in den Hotels (+ 1,7 Prozent) sowie in den Hotels garnis (+ 0,4 Prozent). Weniger Betten gab es in den Gasthöfen (- 3,5 Prozent), in Pensionen (- 2,6 Prozent), in Erholungs- und Ferienheimen (- 0,4 Prozent), in den Jugendherbergen (- 1,5 Prozent) und in Heilstätten, Sanatorien (- 0,8 Prozent).

Insgesamt 56 785 Gästebetten in 29 854 Gästezimmern boten am 1. Juli die Gastgeber in der Hotellerie an, der die Betriebsarten Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen zugeordnet werden. In diesem klassischen Segment nahm die Zahl der angebotenen Betten insgesamt um 0,8 Prozent, jene der Gästezimmer um 0,5 Prozent binnen Jahresfrist zu.

Die Beherbergungskapazität am 1. Juli 2009

Gemeindegruppe	Betriebe	Betten	
		Anzahl	Veränderung gegenüber 2008 in %
Heilbäder	120	6 913	1,4
Seebäder	2 676	113 541	0,5
davon			
Nordseebäder	1 581	56 903	0,2
Ostseebäder	1 095	56 638	0,8
Luftkurorte	123	5 947	- 1,9
Erholungsorte	567	17 223	- 0,3
Übrige Gemeinden	822	34 771	1,4
darunter Großstädte ¹	98	7 881	6,5
Schleswig-Holstein	4 308	178 395	0,6

¹ Die Gliederung der Großstädte entspricht Kiel und Lübeck ohne Travemünde

Hinweis: Ergebnisse für das Bundesgebiet und für andere Bundesländer veröffentlicht www.destatis.de in Fachserie 6, Reihe 7 -Tourismus

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Michael Schäfer · Telefon: 0431 6895-9231 · E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Die Beherbergungskapazität in Schleswig-Holstein

Betriebsart		Insgesamt	
		01.07.2008	01.07.2009
Hotel	Betriebe	534	534
	Betten	33 742	34 315
	Gästezimmer	17 662	17 917
Hotel garni	Betriebe	494	484
	Betten	15 594	15 658
	Gästezimmer	8 456	8 473
Gasthof	Betriebe	160	153
	Betten	3 049	2 943
	Gästezimmer	1 610	1 556
Fremdenheim, Pension	Betriebe	164	154
	Betten	3 974	3 869
	Gästezimmer	1 978	1 908
Erholungs- und Ferienheim	Betriebe	193	190
	Betten	22 657	22 575
Heilstätte, Sanatorium	Betriebe	62	62
	Betten	11 373	11 287
Ferienhaus, -wohnung, Ferienzentrum	Betriebe	2 672	2 685
	Betten	79 641	80 502
Jugendherberge	Betriebe	49	46
	Betten	7 360	7 246
Alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten	Betriebe	4 328	4 308
	Betten	177 390	178 395
dagegen 01.07.2008	Betriebe	x	x
	Betten	x	x
Außerdem			
Campingplatz	Anzahl	310	304

¹ Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegruppen bezieht sich auf den Stand 01.01.2009.

² darunter Travemünde mit 38 Betrieben und 3 150 Betten

³ darunter Kiel mit 41 Betrieben und 3 520 Betten sowie Lübeck ohne Travemünde mit 57 Betrieben und 4 361 Betten

Gilt für alle Tabellen:

- bedeutet: Daten unterliegen der Geheimhaltung oder Zahlenwert unbekannt
- bedeutet: nichts vorhanden
- × bedeutet: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

am 1. Juli 2008 nach Gemeindegruppe¹ und Betriebsart

davon (2009) in					
Heilbädern, Heilklimatischen Kur- und Kneippkurorten	Nordseebädern und Nordsee- heilbädern	Ostseebädern ² und Ostsee- heilbädern	Luftkurorten	Erholungsorten	übrigen Gemeinden ³
29	74	113	35	63	220
1 822	5 633	8 928	1 963	3 027	12 942
1 002	2 734	4 546	1 019	1 566	7 050
19	189	117	19	26	114
563	5 326	3 183	631	630	5 325
310	2 894	1 654	322	338	2 955
6	5	6	7	26	103
99	125	115	156	456	1 992
52	66	61	77	238	1 062
9	47	35	1	21	41
284	1 078	830	26	538	1 113
166	581	401	8	258	494
6	48	46	10	27	53
551	7 357	5 990	1 106	2 632	4 939
11	25	14	3	4	5
2 088	4 200	3 340	272	930	457
37	1 185	758	41	394	270
998	31 668	32 714	750	8 416	5 956
3	8	6	7	6	16
508	1 516	1 538	1 043	594	2 047
120	1 581	1 095	123	567	822
6 913	56 903	56 638	5 947	17 223	34 771
120	1 594	1 093	127	575	819
6 820	56 775	56 171	6 064	17 283	34 277
6	25	76	14	81	102

2. Die Beherbergungskapazität in Schleswig-Holstein 2008 und 2009 nach Reisegebieten

Reisegebiet		Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Außerdem Campingplätze	
		insgesamt	darunter Jugend- herbergen	insgesamt	darunter Jugend- herbergen		
		01.07.2008	01.07.2008	01.07.2009	01.07.2009	01.07.2008	01.07.2009
Nordsee	Betriebe	1 930	10	1 911	10	43	42
	Betten	64 833	1 850	64 834	1 903	x	x
Ostsee	Betriebe	1 489	13	1 488	13	159	157
	Betten	74 429	2 522	75 224	2 528	x	x
Holsteinische Schweiz	Betriebe	145	2	145	2	14	14
	Betten	6 330	.	6 430	.	x	x
Übriges Schleswig-Holstein	Betriebe	764	24	764	21	94	91
	Betten	31 798	.	31 907	.	x	x
Schleswig-Holstein	Betriebe	4 328	49	4 308	46	310	304
	Betten	177 390	7 360	178 395	7 246	x	x

Abgrenzung der Reisegebiete und Gemeindegruppen

Reisegebiete

Kennziffer	Bezeichnung	Räumliche Abgrenzung
F01	Nordsee	Alle Gemeinden auf dem Festland zwischen der deutsch-dänischen Grenze und dem Nord-Ostsee-Kanal, die unmittelbar an der Nordsee bzw. Elbe liegen, einschl. der Gemeinden im Innern der Halbinsel Eiderstedt, alle Gemeinden auf den nordfriesischen Inseln, die Hallig-Gemeinden sowie Helgoland
F02	Ostsee	Alle Gemeinden zwischen der deutsch-dänischen Grenze und der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern, die unmittelbar an der Ostsee liegen, einschl. der Gemeinden auf Fehmarn
F03	Holsteinische Schweiz	21 Gemeinden in den Kreisen Plön, Ostholstein und Segeberg
F04	Übriges Schleswig-Holstein	Alle Gemeinden, die den drei vorgenannten Reisegebieten nicht angehören

Gemeindegruppen

Kennziffer	Bezeichnung	Kennziffer	Bezeichnung
A	Mineral- und Moorbäder (Heilbäder)	J	Ostseebäder
D	Heilklimatische Kurorte	K	Ostseeheilbäder
E	Kneippkurorte	N	Luftkurorte
H	Nordseebäder	O	Erholungsorte
I	Nordseeheilbäder	P	Sonstige Gemeinden

Die zu den einzelnen Gemeindegruppen gehörenden Gemeinden (Stand 01.01.2009) sind auf der letzten Seite dieses Berichts abgedruckt.

3. Die Beherbergungskapazität am 01.07.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Flensburg, Stadt	18	1 109	16	991	1	1	–	–	P	F02
Kiel, Landeshauptstadt	41	3 339	41	3 520	1	1	2	2	P	F02
Lübeck, Stadt	93	7 237	95	7 511	3	3	7	7	P	F02
Neumünster, Stadt	12	844	11	822	1	1	1	1	P	F04
Dithmarschen	396	12 833	405	12 976	7	6	19	18		
Albersdorf	2	.	2	.	1	1	1	1	N	F04
Bargenstedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Brunsbüttel, Stadt	5	172	4	147	–	–	1	1	P	F01
Burg (Dithmarschen)	1	.	1	.	–	–	–	–	N	F04
Busenwurth	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F01
Büsum	206	7 140	222	7 488	1	1	3	2	I	F01
Büsumer Deichhausen	18	418	18	420	–	–	–	–	O	F01
Delve	1	.	–	–	–	–	–	–	P	F04
Elpersbüttel	3	75	3	75	–	–	–	–	P	F01
Fedderingen	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Frestedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Friedrichsgabekoog	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Friedrichskoog	38	1 456	37	1 426	–	–	1	1	I	F01
Hedwigenkoog	5	131	7	161	–	–	–	–	P	F01
Heide, Stadt	6	329	6	329	2	2	–	–	P	F04
Hellschen-Heringsand-Unterschaar	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F01
Hemmingstedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Hennstedt	2	.	2	.	–	–	1	1	P	F04
Hillgroven	–	–	1	.	–	–	–	–	P	F04
Kaiser-Wilhelm-Koog	9	179	9	179	–	–	–	–	P	F01
Karolinenkoog	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Kleve	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Kronprinzenkoog	6	97	6	97	–	–	–	–	P	F01
Lehe	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Lohe-Rickelshof	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Lunden	2	.	2	.	–	–	–	–	O	F04
Marne, Stadt	2	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Meldorf, Stadt	3	61	2	.	–	–	–	–	P	F04
Neuenkirchen	2	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Neufeld	2	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Neufelderkoog	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F01
Nindorf	1	.	1	.	1	1	–	–	P	F04
Norddeich	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Nordermeldorf	6	107	6	107	–	–	1	1	P	F01
Norderwöhrden	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Nordhastedt	3	348	3	348	–	–	–	–	P	F04
Oesterdeichstrich	3	55	2	.	–	–	–	–	P	F04
Oesterwurth	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Ostrohe	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Pahlen	1	.	1	.	1	1	–	–	P	F04
Rehm-Flehde-Bargen	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Reinsbüttel	3	48	3	48	–	–	–	–	P	F04
Sankt Michaelisdonn	2	.	1	.	1	–	–	–	P	F04
Schafstedt	2	.	2	.	–	–	1	1	P	F04
Schmedeswurth	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.07.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Schülup	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Strübbel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Süderdeich	3	62	2	.	–	–	–	–	P	F04
Süderdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Süderheistedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Tellingstedt	1	.	1	.	–	–	1	1	P	F04
Warwerort	2	.	3	52	–	–	1	1	P	F01
Weddingstedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Wennbüttel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Wesselburen, Stadt	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Wesselburener Deichhausen	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Wesselburenerkoog	4	73	4	73	–	–	1	1	P	F01
Westerdeichstrich	13	315	13	316	–	–	4	4	O	F01
Windbergen	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Wöhrden	3	76	3	76	–	–	–	–	P	F01
Wolmersdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Wrohm	1	.	1	.	–	–	1	1	P	F04
Herzogtum Lauenburg	94	4 285	102	4 421	5	5	23	23		
Aumühle	3	55	3	52	–	–	–	–	P	F04
Bäk	3	134	4	143	–	–	–	–	P	F04
Basedow	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Behlendorf	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Berkenthin	1	.	3	70	–	–	–	–	P	F04
Breitenfelde	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Brunstorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Büchen	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Buchholz	–	–	1	.	–	–	1	1	P	F04
Einhaus	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Fredeburg	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Geesthacht, Stadt	8	298	8	301	1	1	1	1	P	F04
Giesensdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Groß Grönau	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Groß Sarau	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Gudow	4	128	4	128	–	–	2	2	P	F04
Güster	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Hamfelde	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Hamwarde	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Harmsdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Hollenbek	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Horst	–	–	1	.	–	–	–	–	P	F04
Kasseburg	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Kittlitz	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Krummesse	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Kuddewörde	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Lankau	–	–	1	.	–	–	3	3	P	F04
Lauenburg/Elbe, Stadt	7	415	8	424	2	2	1	1	O	F04
Lehmrade	2	.	2	.	–	–	1	1	P	F04
Lüttau	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.01.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Mölln, Stadt	17	1 093	17	1 093	1	1	1	1	E	F04
Müssen	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Mustin	–	–	1	.	–	–	–	–	P	F04
Ratzeburg, Stadt	9	667	9	667	1	1	–	–	N	F04
Römnitz	–	–	–	–	–	–	3	3	P	F04
Salem	2	.	2	.	–	–	1	1	P	F04
Schmilau	5	162	5	162	–	–	–	–	P	F04
Schnakenbek	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schönberg	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schwarzenbek, Stadt	3	94	3	95	–	–	1	1	P	F04
Seedorf	3	58	4	87	–	–	1	1	P	F04
Sterley	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Wentorf bei Hamburg	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Witzeeze	–	–	–	–	–	–	3	3	P	F04
Wohltorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Ziethen	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Nordfriesland	1 634	55 544	1 592	55 188	11	10	32	33		
Ahrenviölfeld	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Alkersum	12	206	11	190	–	–	–	–	O	F01
Arlewatt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Aventoft	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F04
Bargum	2	.	2	.	–	–	–	–	O	F04
Bohmstedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Bordelum	3	490	3	490	–	–	–	–	O	F04
Borgsum	6	120	5	101	–	–	–	–	O	F01
Bosbüll	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Bredstedt, Stadt	3	86	3	86	–	–	–	–	N	F04
Brekum	5	237	5	237	–	–	–	–	P	F04
Dagebüll	21	576	21	576	–	–	2	2	O	F01
Dunsum	2	.	2	.	–	–	–	–	O	F01
Elisabeth-Sophien-Koog	–	–	–	–	–	–	1	1	I	F01
Emmelsbüll-Horsbüll	6	104	6	104	–	–	–	–	O	F01
Friedrichstadt, Stadt	9	349	9	359	1	1	1	1	N	F04
Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F01
Galmsbüll	3	32	3	32	–	–	–	–	P	F01
Garding, Kirchspiel	3	75	3	75	–	–	–	–	O	F01
Garding, Stadt	5	115	3	65	–	–	–	–	N	F01
Grothusenkoog	2	.	2	.	–	–	–	–	O	F01
Hallig Hooge	8	423	8	423	–	–	–	–	O	F01
Hattstedt	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Hattstedtermarsch	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F01
Hörnum (Sylt)	44	2 158	46	2 371	1	1	1	1	H	F01
Horstedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Husum, Stadt	26	1 177	25	1 157	1	1	3	3	N	F01
Immenstedt	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Kampen (Sylt)	33	1 463	32	1 437	–	–	1	1	H	F01
Klanxbüll	2	.	2	.	–	–	–	–	O	F01
Koldenbüttel	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F04
Kotzenbüll	2	.	2	.	–	–	–	–	O	F01
Langeneß	9	186	9	186	–	–	–	–	O	F01
Langenhorn	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F04
Leck	3	.	3	.	–	–	1	1	N	F04

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.07.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
List	46	1 771	44	1 765	1	1	-	-	H	F01
Midlum	8	109	8	109	-	-	-	-	O	F01
Nebel	100	2 090	91	2 011	-	-	-	-	H	F01
Neukirchen	3	80	3	80	-	-	-	-	O	F04
Nieblum	51	1 516	47	1 466	-	-	-	-	H	F01
Niebüll, Stadt	6	483	5	446	2	1	-	1	N	F04
Norddorf auf Amrum	83	2 349	82	2 335	-	-	-	-	I	F01
Norderfriedrichskoog	1	.	1	.	-	-	-	-	O	F01
Nordstrand	43	740	42	720	-	-	2	2	I	F01
Ockholm	3	58	3	58	-	-	-	-	O	F01
Oeverum	7	132	6	115	-	-	-	-	O	F01
Oldenswort	7	164	7	164	-	-	-	-	O	F04
Oldsum	13	187	12	176	-	-	-	-	O	F01
Osterhever	4	60	4	61	-	-	-	-	O	F01
Pellworm	38	988	34	877	-	-	-	-	H	F01
Poppenbüll	5	57	4	46	-	-	-	-	O	F01
Rantrum	1	.	1	.	-	-	-	-	O	F04
Reußenköge	4	87	4	87	-	-	-	-	P	F01
Risum-Lindholm	2	.	2	.	-	-	-	-	P	F04
Rodenäs	2	.	3	70	-	-	-	-	O	F01
Sankt Peter-Ording	214	8 662	207	8 418	1	1	8	8	I	F01
Schwabstedt	1	.	1	.	-	-	-	-	N	F04
Schwesing	1	.	1	.	-	-	-	-	P	F04
Simonsberg	3	64	3	72	-	-	1	1	P	F01
Sprakebüll	1	.	1	.	-	-	-	-	P	F04
Stadum	3	42	2	.	-	-	-	-	P	F04
Stedesand	1	.	1	.	-	-	-	-	P	F04
Süderende	8	162	8	162	-	-	-	-	O	F01
Süderlügum	6	215	6	218	-	-	-	-	P	F04
Südermarsch	1	.	1	.	-	-	-	-	P	F04
Sylt	345	15 263	349	15 646	1	1	5	5	I	F01
Tating	15	338	15	338	-	-	1	1	O	F01
Tetenbüll	10	143	10	143	-	-	-	-	O	F01
Tönning, Stadt	15	704	15	678	1	1	2	2	N	F01
Tümlauer Koog	14	266	14	266	-	-	-	-	O	F01
Uelvesbüll	2	.	2	.	-	-	-	-	O	F01
Utersum	31	760	29	731	-	-	-	-	H	F01
Vollerwiek	9	175	9	175	-	-	-	-	O	F01
Welt	7	130	6	112	-	-	-	-	O	F01
Wenningstedt-Braderup (Sylt)	95	2 728	95	2 760	-	-	1	1	I	F01
Westerhever	6	110	6	110	-	-	-	-	O	F01
Winnert	-	-	1	.	-	-	-	-	P	F04
Witsum	1	.	1	.	-	-	-	-	O	F01
Wittbek	1	.	1	.	-	-	-	-	P	F04
Wittdün auf Amrum	50	1 807	47	1 605	1	1	2	2	I	F01
Witzwort	3	45	2	.	-	-	-	-	O	F04
Wobbenbüll	2	.	2	.	-	-	-	-	P	F01
Wrixum	10	201	10	201	-	-	-	-	O	F01
Wyk auf Föhr, Stadt	126	4 237	122	4 132	1	1	-	-	I	F01

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.01.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Ostholstein	1 067	48 917	1 075	49 662	5	5	87	86		
Ahrensböök	3	44	5	97	–	–	–	–	P	F04
Bad Schwartau, Stadt	11	471	9	446	–	–	–	–	A	F04
Beschendorf	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Bosau	13	512	13	512	–	–	1	1	N	F03
Dahme	100	3 143	101	3 191	1	1	3	3	K	F02
Eutin, Stadt	16	662	18	726	–	–	1	1	D	F03
Fehmarn, Stadt	225	10 052	218	9 936	1	1	20	20	K	F02
Göhl	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Gremersdorf	6	198	6	198	–	–	1	1	P	F02
Grömitz	151	7 257	156	7 489	–	–	10	10	K	F02
Großenbrode	24	989	24	989	–	–	3	3	K	F02
Grube	4	159	5	184	–	–	2	2	O	F02
Harmsdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Heiligenhafen, Stadt	22	867	23	1 193	–	–	1	1	K	F02
Heringsdorf	10	369	9	353	–	–	4	4	O	F02
Kabelhorst	–	–	1	.	–	–	–	–	P	F04
Kasseedorf	4	71	4	71	–	–	–	–	P	F03
Kellenhusen (Ostsee)	99	2 922	104	3 049	–	–	1	1	K	F02
Lensahn	1	.	1	.	–	–	1	1	O	F04
Malente	50	2 383	49	2 424	1	1	1	1	E	F03
Manhagen	3	53	3	53	–	–	–	–	P	F04
Neukirchen	8	199	8	201	–	–	8	8	O	F02
Neustadt in Holstein, Stadt	28	1 185	27	1 176	–	–	9	9	J	F02
Oldenburg in Holstein, Stadt	5	133	5	133	–	–	–	–	O	F02
Ratekau	19	1 055	19	1 048	–	–	–	–	O	F02
Riepsdorf	3	60	3	60	–	–	–	–	P	F04
Scharbeutz	88	3 534	97	3 775	2	2	9	9	K	F02
Schashagen	9	382	7	354	–	–	6	6	P	F02
Schönwalde am Bungsberg	9	356	9	356	–	–	–	–	O	F03
Sierksdorf	19	628	18	607	–	–	2	2	J	F02
Stockelsdorf	3	246	3	246	–	–	–	–	P	F04
Süsel	5	134	5	134	–	–	1	1	O	F03
Timmendorfer Strand	120	6 583	116	6 503	–	–	1	1	K	F02
Wangels	5	.	5	.	–	–	2	1	J	F02
Pinneberg	97	3 961	108	4 223	1	1	1	1		
Appen	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Barmstedt, Stadt	3	69	5	155	–	–	–	–	P	F04
Bilsen	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Bokel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Brande-Hörnerkirchen	1	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Elmshorn, Stadt	5	352	5	352	–	–	–	–	P	F04
Haselau	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Haseldorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Heist	2	.	3	52	–	–	–	–	P	F04
Helgoland	51	1 647	55	1 715	1	1	1	1	I	F01
Hemdingen	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Holm	–	–	2	.	–	–	–	–	P	F04
Klein Nordende	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Lutzhorn	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Osterhorn	–	–	1	.	–	–	–	–	P	F04

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.07.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Pinneberg, Stadt	4	215	4	215	–	–	–	–	P	F04
Quickborn, Stadt	6	488	6	488	–	–	–	–	P	F04
Rellingen	3	210	3	210	–	–	–	–	P	F04
Schenefeld, Stadt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Tangstedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Tornesch, Stadt	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Uetersen, Stadt	5	138	5	138	–	–	–	–	P	F04
Wedel, Stadt	5	367	5	366	–	–	–	–	P	F04
Plön	243	9 598	235	9 397	2	2	41	41		
Ascheberg (Holstein)	4	263	4	263	–	–	2	2	O	F03
Behrendorf (Ostsee)	14	646	14	658	–	–	3	3	O	F02
Belau	1	.	–	–	–	–	1	1	P	F04
Blekendorf	15	358	15	358	–	–	5	5	O	F02
Bösdorf	9	255	8	250	–	–	2	2	P	F03
Bothkamp	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Brodersdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Dersau	7	261	7	261	–	–	1	1	N	F03
Dobersdorf	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Fahren	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Fargau-Pratjau	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Giekau	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Grebin	4	54	4	54	–	–	–	–	P	F03
Großharrie	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Heikendorf	4	.	3	.	–	–	1	1	J	F02
Hohenfelde	6	154	6	154	–	–	5	5	O	F02
Hohwacht (Ostsee)	48	1 501	47	1 465	–	–	–	–	K	F02
Krokau	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Krummbek	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Laboe	19	914	18	909	–	–	1	1	J	F02
Lammershagen	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Lehmkuhlen	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F03
Lütjenburg, Stadt	2	.	2	.	–	–	–	–	N	F04
Nehmten	2	.	2	.	–	–	2	2	P	F03
Panker	3	68	3	70	–	–	1	1	P	F02
Plön, Stadt	17	1 168	17	1 168	1	1	1	1	N	F03
Prasdorf	3	74	3	74	–	–	–	–	P	F04
Preetz, Stadt	–	–	–	–	–	–	1	1	O	F03
Probsteierhagen	2	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Rathjensdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F03
Ruhwinkel	3	43	3	40	–	–	–	–	P	F04
Schellhorn	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F03
Schillsdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schönberg (Holstein)	38	2 176	37	2 084	1	1	4	4	J	F02
Schönkirchen	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Schwartbuck	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F02
Selent	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Stakendorf	4	41	4	42	–	–	1	1	P	F02
Stein	4	209	4	209	–	–	4	4	O	F02
Stolpe	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.01.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Wahlstorf	1	.	1	.	–	–	1	1	P	F03
Wankendorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Warnau	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Wendtorf	3	122	3	122	–	–	2	2	O	F02
Wisch	6	207	5	188	–	–	1	1	P	F02
Schwentinal, Stadt	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Rendsburg-Eckernförde	198	11 339	191	11 279	4	4	39	37		
Achterwehr	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Ahlefeld-Bistensee	5	123	5	123	–	–	2	2	O	F04
Alt Duvenstedt	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Altenhof	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F02
Altenholz	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Ascheffel	1	.	1	.	1	1	–	–	P	F04
Aukrug	5	289	4	272	–	–	1	1	O	F04
Barkelsby	2	.	2	.	–	–	2	2	P	F02
Beldorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Beringstedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Bönnhusen	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Bordesholm	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Borgdorf-Seedorf	1	.	1	.	–	–	1	1	P	F04
Bornholt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Breiholz	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Brekendorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Brodersby	14	1 312	13	1 309	–	–	–	–	J	F02
Büdelsdorf, Stadt	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Bünsdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Damp	5	.	5	.	–	–	2	2	K	F02
Dörphof	9	198	9	198	–	–	1	1	P	F02
Eckernförde, Stadt	14	627	14	644	1	1	1	–	J	F02
Elsdorf-Westermühlen	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Felde	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Felm	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Fleckeby	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F04
Flintbek	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Fockbek	3	81	3	73	–	–	–	–	P	F04
Gammelby	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Gettorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Gnutz	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Goosefeld	2	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Grevenkrug	1	.	1	.	–	–	1	1	P	F04
Groß Wittensee	3	291	3	291	–	–	1	1	P	F04
Güby	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Hamdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Hanerau-Hademarschen	3	105	3	105	1	1	–	–	O	F04
Haßmoor	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Heinkenborstel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Hohenwestedt	3	130	3	130	–	–	–	–	P	F04
Hohn	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Holtsee	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Holzdorf	3	38	3	38	–	–	–	–	P	F04
Hummelfeld	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Jevenstedt	4	72	4	72	–	–	–	–	P	F04

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.07.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Karby	3	56	3	56	–	–	–	–	P	F04
Klein Wittensee	5	83	5	83	–	–	–	–	P	F04
Kosel	4	197	2	.	–	–	2	1	P	F04
Kronshagen	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Langwedel	2	.	2	.	–	–	2	2	P	F04
Lütjenwestedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Meezen	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Molfsee	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Mörel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Mühbrook	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Neudorf-Bornstein	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Nindorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Noer	2	.	2	.	–	–	4	4	P	F02
Nortorf, Stadt	2	.	2	.	–	–	1	1	P	F04
Oldenbüttel	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Osdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Ostenfeld (Rendsburg)	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Osterby	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Osterstedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Owschlag	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Padenstedt	2	.	2	.	–	–	1	1	P	F04
Rendsburg, Stadt	10	347	10	345	–	–	1	1	P	F04
Schacht-Audorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schinkel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schmalstede	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schülp b. Nortorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schwedeneck	4	305	4	305	–	–	3	3	O	F02
Sehestedt	3	84	3	84	–	–	1	1	P	F04
Steenfeld	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Strande	4	153	4	153	–	–	–	–	J	F02
Todenbüttel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Waabs	14	292	13	278	–	–	7	7	O	F02
Warder	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Westensee	2	.	2	.	1	1	1	1	P	F04
Westerrönfeld	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Winnemark	2	.	2	.	–	–	1	1	P	F04
Schleswig-Flensburg	281	10 391	281	10 453	4	4	31	31		
Ahneby	2	.	2	.	–	–	–	–	O	F04
Arnis, Stadt	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Bergenhäuser	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Boren	6	183	6	183	–	–	1	1	P	F04
Borgwedel	1	.	1	.	1	1	–	–	P	F04
Börm	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Brodersby	1	.	1	.	–	–	1	1	O	F04
Busdorf	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Dollerup	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F04
Edgebek	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Ekenis	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Erfde	1	.	1	.	–	–	1	1	P	F04
Esgrus	3	52	3	52	–	–	–	–	O	F04
Fahrdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Gelting	11	248	12	261	–	–	1	1	E	F02

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.01.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Glücksburg (Ostsee), Stadt	27	1 551	27	1 558	–	–	2	2	K	F02
Goltoft	2	.	2	.	–	–	1	1	O	F04
Grödersby	3	70	3	73	–	–	–	–	P	F04
Großenwiehe	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Großsolt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Grundhof	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F04
Handewitt	5	268	5	267	–	–	1	1	P	F04
Harrislee	8	591	8	591	–	–	–	–	O	F02
Hasselberg	13	437	13	437	–	–	3	3	O	F02
Havetoftlojt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Jagel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Jerrishoe	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Jübek	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Kappeln, Stadt	35	876	35	874	1	1	2	2	O	F02
Kronsgaard	11	807	11	807	–	–	–	–	O	F02
Kropp	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Langballig	3	73	3	73	–	–	1	1	N	F02
Langstedt	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Lürschau	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Maasholm	11	224	11	220	1	1	1	1	O	F02
Meggerdorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Mohrkirch	2	.	3	55	–	–	–	–	P	F04
Munkbrarup	1	.	1	.	–	–	1	1	O	F02
Nieby	4	55	4	55	–	–	–	–	O	F02
Niesgrau	4	52	4	52	–	–	–	–	O	F02
Norderstapel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Nottfeld	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Nübel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Oeversee	3	188	3	188	–	–	1	1	O	F04
Pommerby	8	169	7	157	–	–	2	2	O	F02
Quern	7	367	7	367	–	–	1	1	O	F02
Rabenholz	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Rabenkirchen-Faulück	4	108	4	113	–	–	1	1	P	F04
Ringsberg	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F04
Satrup	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Schaalby	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schafflund	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Scheggerott	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schleswig, Stadt	13	733	13	733	1	1	2	2	O	F04
Schuby	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Sieverstedt	–	–	–	–	–	–	1	1	O	F04
Silberstedt	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Sörup	4	49	4	49	–	–	–	–	O	F04
Stangheck	2	.	2	.	–	–	–	–	O	F04
Steinberg	12	328	12	344	–	–	3	3	O	F02
Steinbergkirche	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F04
Sterup	3	91	2	.	–	–	–	–	O	F04
Stoltebüll	5	112	5	112	–	–	–	–	P	F04
Süderbrarup	2	.	2	.	–	–	–	–	O	F04
Süderstapel	5	78	5	78	–	–	1	1	N	F04

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.07.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Tarp	4	168	4	168	–	–	–	–	O	F04
Treia	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Ülsby	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Ulsnis	3	42	4	78	–	–	–	–	O	F04
Wagersrott	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Wallsbüll	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Wanderup	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Wees	1	.	1	.	–	–	–	–	O	F04
Westerholz	7	140	7	139	–	–	2	2	O	F02
Segeberg	65	4 569	65	4 540	1	1	16	16		
Alveslohe	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Bad Bramstedt, Stadt	7	994	7	994	–	–	1	1	A	F04
Bad Segeberg, Stadt	8	969	8	969	1	1	1	1	A	F04
Bebensee	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Blunk	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Bornhöved	2	.	2	.	–	–	1	1	P	F04
Daldorf	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Ellerau	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Fahrenkrug	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Hartenholm	–	–	1	.	–	–	–	–	P	F04
Henstedt-Ulzburg	4	192	4	192	–	–	1	1	P	F04
Itzstedt	1	.	1	.	–	–	2	2	P	F04
Kaltenkirchen, Stadt	3	142	3	142	–	–	–	–	P	F04
Klein Rönnau	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Leezen	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Lentförhden	–	–	1	.	–	–	–	–	P	F04
Mözen	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Nahe	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Neversdorf	1	.	1	.	–	–	1	1	P	F04
Norderstedt, Stadt	15	1 142	15	1 142	–	–	–	–	P	F04
Oering	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Pronstorf	3	137	3	137	–	–	–	–	P	F04
Rickling	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schackendorf	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Schmalfeld	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Seedorf	2	.	2	.	–	–	1	1	O	F04
Stocksee	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Trappenkamp	2	.	2	.	–	–	–	–	P	F04
Weddelbrook	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Weede	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Wittenborn	1	.	1	.	–	–	2	2	P	F04
Steinburg	38	1 043	41	1 059	2	1	8	5		
Borsfleth	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Breitenberg	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Brokdorf	1	.	1	.	–	–	1	1	P	F04
Büttel	1	.	1	.	–	–	–	–	P	F04
Dägeling	–	–	–	–	–	–	2	2	P	F04

¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

Noch: 3. Die Beherbergungskapazität am 01.01.2008 und 01.07.2009 nach Gemeinden

Gemeinde Kreis Land	Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten				Darunter Jugend- herbergen		Außerdem Camping- plätze		Kennziffer ¹	
	2008		2009		2008	2009	2008	2009	Gemeinde- gruppe	Reise- gebiet
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl					
Elskop	–	–	1	·	–	–	–	–	P	F04
Glückstadt, Stadt	4	204	4	198	1	1	–	–	P	F04
Hennstedt	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Hodorf	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Holstenniendorf	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Itzehoe, Stadt	7	275	7	250	1	–	–	–	P	F04
Kellinghusen, Stadt	2	·	2	·	–	–	–	–	P	F04
Kleve	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Kollmar	2	·	2	·	–	–	–	1	P	F04
Kremperheide	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Lägerdorf	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Lockstedt	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Neuendorf-Sachsenbande	–	–	1	·	–	–	–	–	P	F04
Oeschebüttel	–	–	–	–	–	–	1	–	P	F04
Poyenberg	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Sankt Margarethen	2	·	3	50	–	–	–	–	P	F04
Schenefeld	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Schlotfeld	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Süderau	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Wewelsfleth	1	·	2	·	–	–	–	–	P	F04
Wilster, Stadt	3	97	3	97	–	–	1	–	P	F04
Wrist	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Stormarn	51	2 381	50	2 353	1	1	–	–		
Ahrensburg, Stadt	4	417	4	417	–	–	–	–	P	F04
Ammersbek	1	·	1	·	–	–	1	1	P	F04
Bad Oldesloe, Stadt	5	231	5	221	1	1	–	–	P	F04
Bargteheide, Stadt	2	·	2	·	–	–	–	–	P	F04
Barsbüttel	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Braak	2	·	2	·	–	–	–	–	P	F04
Delingsdorf	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Elmenhorst	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Glinde, Stadt	2	·	2	·	–	–	–	–	P	F04
Grönwohld	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Großensee	–	–	–	–	–	–	1	1	P	F04
Großhansdorf	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Hamberge	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Hamfelde	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Hoisdorf	2	·	2	·	–	–	–	–	P	F04
Lütjensee	6	296	6	296	–	–	1	1	P	F04
Reinbek, Stadt	3	205	3	205	–	–	–	–	P	F04
Reinfeld (Holstein), Stadt	5	126	5	126	–	–	–	–	O	F04
Rümpel	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Stapelfeld	2	·	2	·	–	–	–	–	P	F04
Tangstedt	2	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Travenbrück	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Tremsbüttel	2	·	2	·	–	–	–	–	P	F04
Trittau	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Wesenberg	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Witzhave	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Zarpen	1	·	1	·	–	–	–	–	P	F04
Schleswig-Holstein	4 328	177 390	4 308	178 395	49	46	310	304		

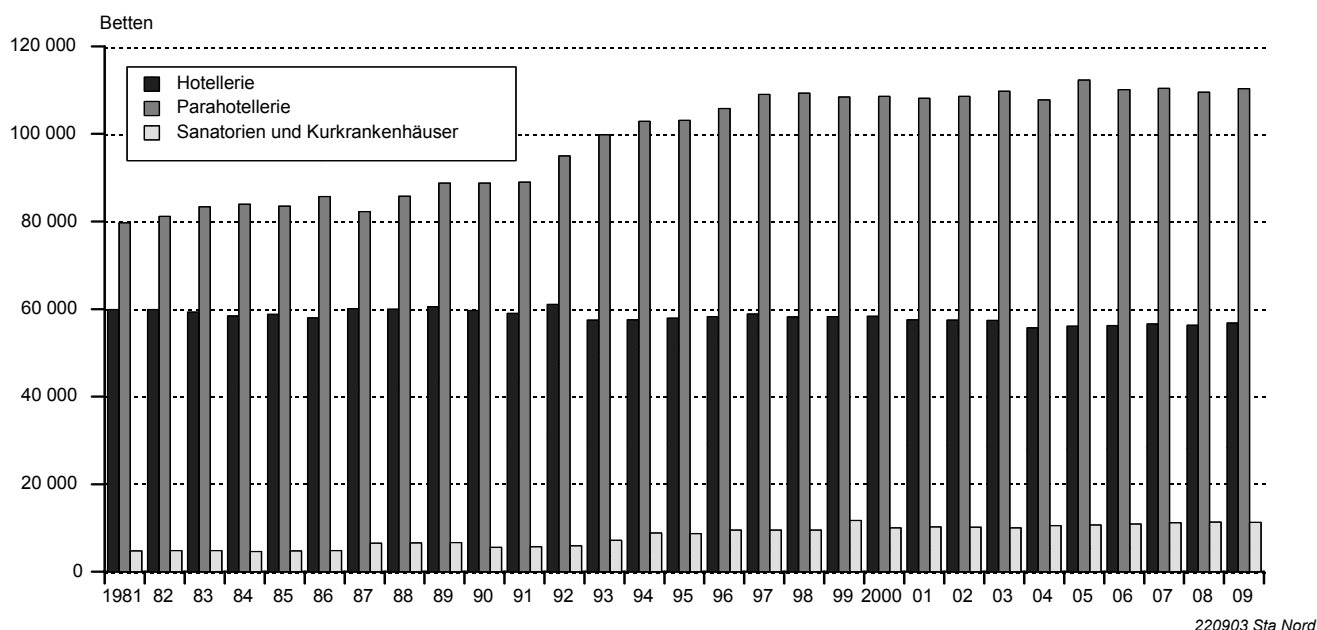
¹ Erläuterung der Kennziffer auf Seite 4

4. Die Beherbergungskapazität in Schleswig-Holstein seit 1981 Betriebe mit 9 und mehr Betten

4.1 Die Beherbergungskapazität in Schleswig-Holstein seit 1981 nach der Betriebsartengruppe

Jahr	Betriebe				Betten			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Hotellerie	Parahotellerie	Sanatorien und Kurkrankenhäuser		Hotellerie	Parahotellerie	Sanatorien und Kurkrankenhäuser
Anzahl								
1981	4 104	2 342	1 730	32	144 386	59 885	79 723	4 778
1982	4 127	2 314	1 781	32	145 948	59 877	81 194	4 877
1983	4 159	2 279	1 848	32	147 547	59 321	83 384	4 842
1984	4 146	2 215	1 900	31	147 051	58 393	83 989	4 669
1985	4 122	2 156	1 934	32	147 081	58 777	83 482	4 822
1986	4 128	2 110	1 986	32	148 524	57 980	85 678	4 866
1987	4 020	2 044	1 939	37	148 992	60 153	82 280	6 559
1988	4 072	1 999	2 035	38	152 413	59 981	85 804	6 628
1989	4 137	1 997	2 105	35	156 048	60 600	88 784	6 664
1990	4 104	1 927	2 142	35	154 043	59 692	88 786	5 565
1991	4 076	1 873	2 167	36	153 764	59 032	89 014	5 718
1992	4 514	1 941	2 536	37	162 063	61 073	95 028	5 962
1993	4 428	1 786	2 596	46	164 443	57 443	99 798	7 202
1994	4 658	1 789	2 816	53	169 271	57 548	102 863	8 860
1995	4 641	1 759	2 828	54	169 793	57 933	103 107	8 753
1996	4 807	1 736	3 013	58	173 608	58 265	105 785	9 558
1997	5 029	1 753	3 216	60	177 491	58 887	109 055	9 549
1998	4 913	1 685	3 167	61	177 021	58 182	109 339	9 500
1999	4 784	1 632	3 079	73	178 444	58 284	108 424	11 736
2000	4 828	1 638	3 127	63	176 980	58 324	108 570	10 086
2001	4 827	1 619	3 146	62	176 028	57 591	108 183	10 254
2002	4 846	1 595	3 189	62	176 198	57 459	108 554	10 185
2003	4 768	1 552	3 155	61	177 233	57 413	109 757	10 063
2004	4 610	1 480	3 066	64	174 112	55 749	107 805	10 558
2005	4 742	1 464	3 214	64	179 110	56 087	112 327	10 696
2006	4 580	1 424	3 093	63	179 471	56 269	112 040	11 162
2007	4 464	1 388	3 014	62	178 746	56 682	110 821	11 243
2008	4 328	1 352	2 914	62	177 390	56 359	109 658	11 373
2009	4 308	1 325	2 921	62	178 395	56 785	110 323	11 287

Fremdenbetten in Schleswig-Holstein 1981 bis 2009 nach der Betriebsartengruppe

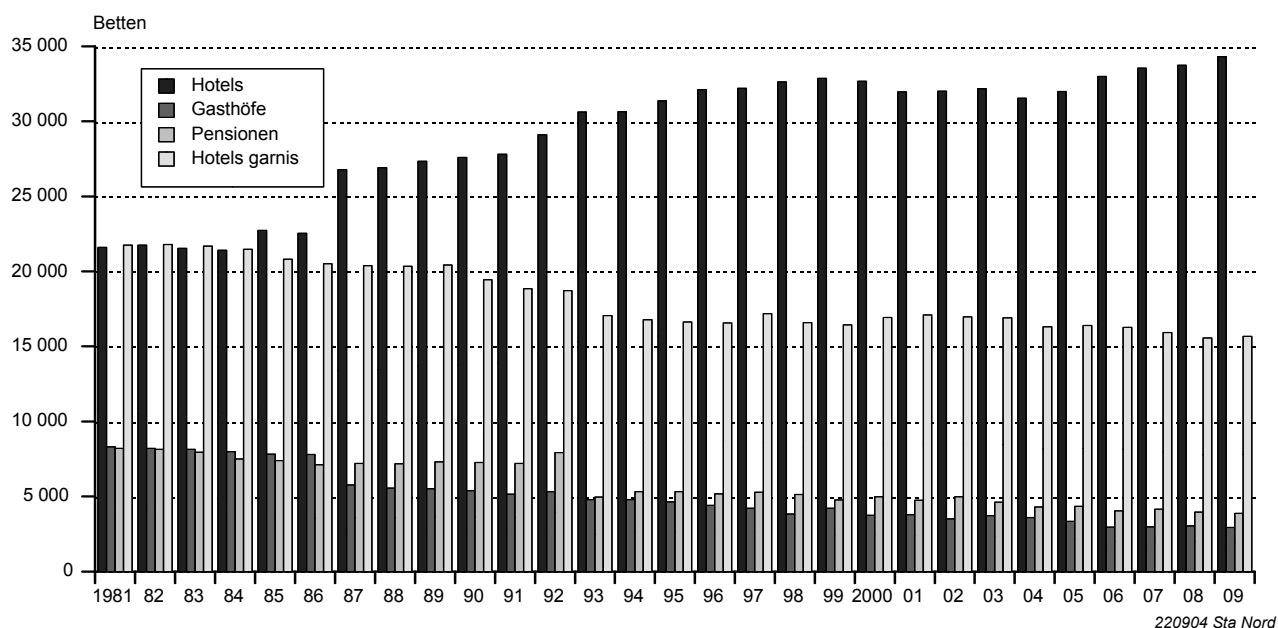


Noch: **4. Die Beherbergungskapazität in Schleswig-Holstein seit 1981**
Betriebe mit 9 und mehr Betten

4.2. Die Beherbergungskapazität der Hotellerie
in Schleswig-Holstein seit 1981 nach der Betriebsart

Jahr	Betriebe					Betten				
	ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon			
		Hotels	Gasthöfe	Pen-sionen	Hotels garnis		Hotels	Gasthöfe	Pen-sionen	Hotels garnis
	Anzahl					Anzahl				
1981	2 342	453	429	355	1 105	59 885	21 609	8 318	8 212	21 746
1982	2 314	450	415	345	1 104	59 877	21 750	8 197	8 136	21 794
1983	2 279	446	410	339	1 084	59 321	21 540	8 138	7 960	21 683
1984	2 215	436	390	321	1 068	58 393	21 414	7 997	7 512	21 470
1985	2 156	436	379	313	1 028	58 777	22 736	7 815	7 401	20 825
1986	2 110	428	372	302	1 008	57 980	22 534	7 802	7 121	20 523
1987	2 044	532	303	251	958	60 153	26 794	5 773	7 201	20 385
1988	1 999	523	288	240	948	59 981	26 912	5 551	7 170	20 348
1989	1 997	527	282	250	938	60 600	27 352	5 514	7 310	20 424
1990	1 927	517	267	245	898	59 692	27 594	5 378	7 266	19 454
1991	1 873	514	254	249	856	59 032	27 817	5 158	7 203	18 854
1992	1 941	533	267	299	842	61 073	29 109	5 320	7 927	18 717
1993	1 786	566	245	183	792	57 443	30 626	4 794	4 970	17 053
1994	1 789	573	243	204	769	57 548	30 648	4 794	5 319	16 787
1995	1 759	581	236	203	739	57 933	31 365	4 627	5 315	16 626
1996	1 736	587	227	203	719	58 265	32 122	4 414	5 169	16 560
1997	1 753	598	214	217	724	58 887	32 203	4 209	5 284	17 191
1998	1 685	600	194	211	680	58 182	32 628	3 838	5 137	16 579
1999	1 632	591	208	200	633	58 284	32 859	4 225	4 767	16 433
2000	1 638	604	188	204	642	58 324	32 679	3 745	4 978	16 922
2001	1 619	596	185	201	637	57 591	31 967	3 782	4 756	17 086
2002	1 595	588	176	212	619	57 459	32 003	3 516	4 975	16 965
2003	1 552	573	178	203	598	57 413	32 177	3 720	4 620	16 896
2004	1 480	558	175	184	563	55 749	31 550	3 591	4 289	16 319
2005	1 464	559	166	185	554	56 087	31 992	3 345	4 352	16 398
2006	1 424	552	161	174	537	56 269	32 985	2 970	4 087	16 227
2007	1 388	540	160	172	516	56 682	33 622	2 981	4 158	15 921
2008	1 352	534	160	164	494	56 359	33 742	3 049	3 974	15 594
2009	1 325	534	153	154	484	56 785	34 315	2 943	3 869	15 658

Fremdenbetten der herkömmlichen Hotellerie in Schleswig-Holstein 1981 bis 2009
nach der Betriebsart

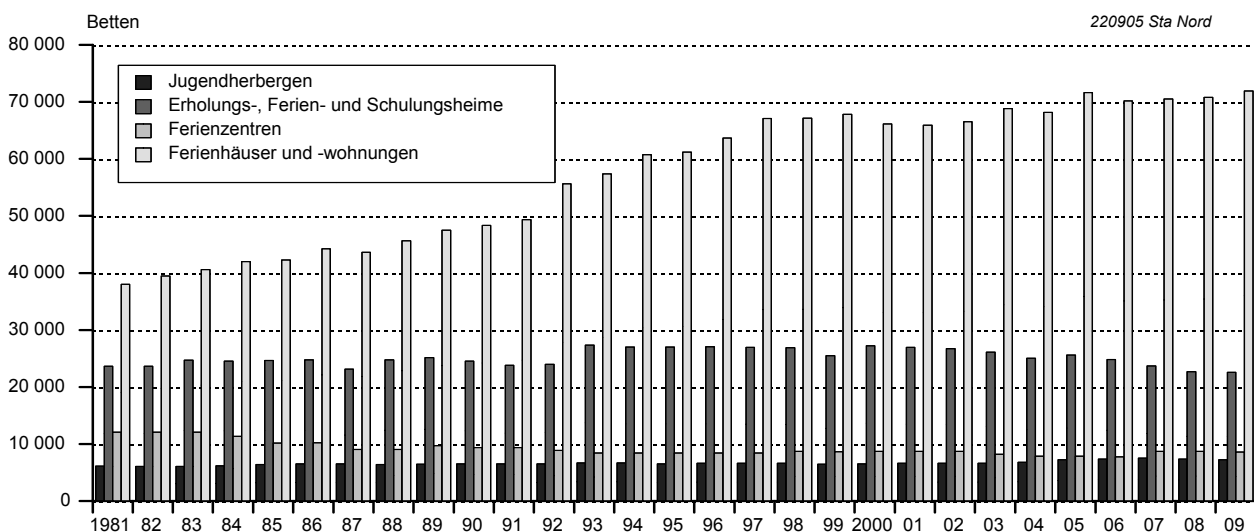


Noch: 4. Die Beherbergungskapazität in Schleswig-Holstein seit 1981
Betriebe mit 9 und mehr Betten

4.3 Die Beherbergungskapazität der Parahotellerie
in Schleswig-Holstein seit 1981 nach der Betriebsart

Jahr	Betriebe					Betten				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		Jugendherbergen	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	Ferienzentren	Ferienhäuser und -wohnungen		Jugendherbergen	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	Ferienzentren	Ferienhäuser und -wohnungen
Anzahl										
1981	1 730	40	210	4	1 476	79 723	6 078	23 595	12 037	38 013
1982	1 781	40	212	4	1 525	81 194	6 051	23 639	12 037	39 467
1983	1 848	40	225	4	1 579	83 384	6 026	24 711	12 037	40 610
1984	1 900	41	218	4	1 637	83 989	6 178	24 531	11 303	41 977
1985	1 934	42	220	4	1 668	83 482	6 392	24 623	10 173	42 294
1986	1 986	43	221	4	1 718	85 678	6 511	24 741	10 213	44 213
1987	1 939	43	217	4	1 675	82 280	6 530	23 121	9 008	43 621
1988	2 035	41	223	4	1 767	85 804	6 381	24 733	9 008	45 682
1989	2 105	42	222	4	1 837	88 784	6 478	25 111	9 694	47 501
1990	2 142	43	218	3	1 878	88 786	6 531	24 533	9 353	48 369
1991	2 167	43	209	3	1 912	89 014	6 531	23 797	9 353	49 333
1992	2 536	43	211	3	2 279	95 028	6 535	23 972	8 859	55 662
1993	2 596	43	238	3	2 312	99 798	6 691	27 330	8 421	57 356
1994	2 816	43	234	3	2 536	102 863	6 684	27 009	8 421	60 749
1995	2 828	43	233	3	2 549	103 107	6 485	26 998	8 421	61 203
1996	3 013	43	233	3	2 734	105 785	6 607	27 071	8 421	63 686
1997	3 216	43	230	3	2 940	109 055	6 607	26 957	8 421	67 070
1998	3 167	43	228	3	2 893	109 339	6 607	26 864	8 681	67 187
1999	3 079	43	224	3	2 809	108 424	6 463	25 503	8 626	67 832
2000	3 127	42	225	3	2 857	108 570	6 540	27 204	8 681	66 145
2001	3 146	45	219	3	2 879	108 183	6 640	26 924	8 681	65 938
2002	3 189	45	217	3	2 924	108 554	6 584	26 735	8 681	66 554
2003	3 155	45	209	3	2 898	109 757	6 633	26 107	8 163	68 854
2004	3 066	47	203	3	2 813	107 805	6 765	25 063	7 837	68 140
2005	3 214	47	212	3	2 952	112 327	7 215	25 615	7 837	71 660
2006	3 093	49	207	3	2 834	112 040	7 447	24 271	8 803	71 519
2007	3 014	50	199	3	2 762	110 821	7 509	23 676	8 697	70 939
2008	2 914	49	193	3	2 669	109 658	7 360	22 657	8 697	70 944
2009	2 921	46	190	3	2 682	110 323	7 246	22 575	8 573	71 929

Fremdenbetten der Parahotellerie in Schleswig-Holstein 1981 bis 2009 nach der Betriebsart



Prädikatisierte Gemeinden nach der Gemeindegruppe am 01.01.2009

Mineral- u. Moorbäder (Heilbäder)

Bad Bramstedt, Stadt
Bad Schwartau, Stadt
Bad Segeberg, Stadt

Heilklimatischer Kurort

Eutin, Stadt

Kneippkurorte

Gelting
Malente
Mölln, Stadt

Nordseebäder

Hörnum (Sylt)
Kampen (Sylt)
List (Sylt)
Nebel
Nieblum
Pellworm
Utersum

Nordseeheilbäder

Büsum
Elisabeth-Sophien-Koog
Friedrichskoog
Helgoland
Norddorf auf Amrum
Nordstrand
Sankt Peter-Ording
Sylt
Wenningstedt-Braderup
Wittdün auf Amrum
Wyk auf Föhr, Stadt

Ostseebäder

Brodersby
Eckernförde, Stadt
Heikendorf
Laboe
Neustadt in Holstein, Stadt
Schönberg (Holstein)
Sierksdorf
Strande
Wangels

Ostseeheilbäder

Dahme
Damp
Fehmarn, Stadt
Glücksburg (Ostsee), Stadt
Grömitz
Großenbrode
Heiligenhafen, Stadt
Hohwacht (Ostsee)
Kellenhusen (Ostsee)

Noch: Ostseeheilbäder

Scharbeutz
Timmendorfer Strand
Travemünde

Luftkurorte

Albersdorf
Bosau
Bredstedt, Stadt
Burg (Dithmarschen)
Dersau
Friedrichstadt, Stadt
Garding, Stadt
Husum, Stadt
Langballig
Leck
Lütjenburg, Stadt
Niebüll, Stadt
Plön, Stadt
Ratzeburg, Stadt
Schwabstedt
Süderstapel
Tönning, Stadt

Erholungsorte

Ahlefeld-Bistensee
Ahneby
Alkersum
Ascheberg (Holstein)
Augustenkoog
Aukrug
Aventoft
Bargum
Behrendorf (Ostsee)
Blekendorf
Bordelum
Borgsum
Brodersby/Schlei
Büsumer Deichhausen
Dagebüll
Dollerup
Dunsum
Emmelsbüll-Horsbüll
Esgrus
Fleckeby
Friedr.-Wilhelm-Lübke-Koog
Garding (Kirchspiel)
Goltoft
Grothusenkoog
Grube
Grundhof
Hallig Hooge
Hanerau-Hademarschen
Hasselberg
Harrislee
Heringsdorf
Hohenfelde
Idstedt
Kappeln, Stadt
Katharinenheerd
Klanxbüll
Koldenbüttel

Noch: Erholungsorte

Kotzenbüll
Kronsgaard
Langeneß
Langenhorn
Lauenburg/Elbe, Stadt
Lensahn
Lunden
Maasholm
Midlum
Munkbrarup
Neukirchen / OH
Neukirchen / NF
Nieby
Niesgrau
Norderfriedrichskoog
Ockholm
Oevenum
Oeversee
Oldenburg in Holstein, Stadt
Oldenswort
Oldsum
Osterhever
Pommerby
Poppenbüll
Preetz, Stadt
Quern
Rabel
Rantrum
Ratekau
Reinfeld (Holstein), Stadt
Ringsberg
Rodenäs
Schleswig, Stadt
Schönwalde am Bungsberg
Schwedeneck
Seedorf
Sieverstedt
Sörup
Stangheck
Stein
Steinberg
Steinbergkirche
Sterup
Süderbrarup
Süderende
Süsel
Tarp
Tating
Tetenbüll
Tümlauer Koog
Uelvesbüll
Ulsnis
Vollerwiek
Waabs
Wees
Welt
Wendtorf
Westerdeichstrich
Westerhever
Westerholz
Witsum
Witzwort
Wrixum

Die hier nicht aufgeführten Gemeinden bilden die Gruppe der sonstigen (nichtprädikatisierten) Gemeinden.